

Rheinfelder Montagsdemo



Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,



Erika spricht das Thema Wasser auf der 224. Montagsdemo an.

Unser Bundespräsident und die Verhältnisse?

Unser Bundespräsident eine respektable Person liest er doch den Börsianern und den Bankmanagern und auch uns die Leviten.

Er weiß woher die Wirtschaftskrisen kommen, war er doch als Vorsitzender des Internationalen Währungsfonds fünf Jahre lang tatkräftig daran beteiligt. MRD Summen aus den Entwicklungsländern heraus zu pressen.

Denn der IWF beteiligt sich als Gerichtsvollzieher der reichen Länder gegenüber den Entwicklungsländern.

Über den IWF ist das Instrument mit dem die reichen Ländern Mrd. Summen aus den abhängigen Ländern heraus pressen.

In den 90er Jahren betrug der Ausbeutungsanteil für einen investierten Dollar 4,25, heute werden pro investierten Dollar bis zu 10 Dollar aus den Entwicklungsländern herausgepresst.

Wer den Film "lasst uns Geld machen" gesehen hat kann sich sicher an die Bilder erinnern.

Beim Gold Abbau verbleiben nur 3 % des Geldes im Land.

Unser Bundespräsident kritisierte die Banker und Manager und die Kredite welche ihnen zu gesagt wurden, um später aber doch die Regierung zu versichern das sie alles richtig gemacht hat.

Wir sollen die soziale Marktwirtschaft neu entdecken sagt Köhler

Das Zauberwort der 50/60er Jahre um den Kapitalismus zu verschleiern.

Es ist unverfroren, wenn Köhler behauptet wir hätten über unsere Verhältnisse gelebt.

Damit sollen wir gewonnen und weichkochen werden um die nächste Umverteilungsprogramme anstandslos abtragen.

Weltwassertag am 22. 3.

Ungeheure Piraterie der international organisierten Monopole ist im Gange

Die Monopole haben im Zuge der Suche ihr Geld maximalprofit bringend anzulegen

in vielen Ländern die bisher staatlichen Versorgungsnetze des Wasser in Besitz genommen.

Laut UNICEF sterben täglich 4.500 Kinder, weil sie verschmutztes Wasser getrunken haben.

Über die Weltbank werden in den neuen abhängigen Ländern durch Kreditvergabe Projekte eingefädelt, damit die Menschen für teureres Geld (das sie nicht haben) an Wasser kommen.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Parlamentsabgeordneten aus 100 Staaten fordern eine soziale Abpufferung.
40 Liter kostenloses sauberes Trinkwasser soll jeder Mensch bekommen.
Erst dann beginnt das Geschäft...

Ein ungeheurerer Vorgang und Beispiel wie skrupellos mit den Ressourcen die allen gehören genutzt werden um Profit zu machen.

Seit der Wasserkrieg von Cochabamba 2000 in Bolivien der zu einem regionalen Volksaufstand gegen den

Bechtel-Konzern, und zum Sturz der Regierung Banzer führte, ist den herrschenden klar welches Risiko sie in dieser Frage eingehen.

Deshalb auch den Vorschlag für jeden Person 40 Liter kostenlos abzugeben.

Der Kampf ums Wasser wird ist Teil der weltweiten Widerstandsfront gegen die Umweltkatastrophe!!



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz